

# Hundeprüfung am 4. Advent in Klingnau



Traditionell fand die Hundeprüfung des Schäferhundclubs Klingnau am dritten Sonntag im Dezember statt.

Bereits um sieben Uhr trafen die ersten Hundeteams in der Klubhütte ein. Die nötigen Unterlagen für die Teilnahme wurden geprüft und bei einem ersten Kaffee und einem Stück selbstgemachtem Zopf wurde schon lebhaft geplaudert. Angemeldet waren 22 Hundeteams. Zwei mussten sich abmelden wegen Krankheit bzw. Läufigkeit der Hündin. Es waren viele verschiedene Rassen am Start: Deutscher Schäferhund, Belgischer Schäferhund, Riesenschnauzer, Airedale Terrier, Dobermann, Rottweiler, Parson Russell Terrier, Flat Coated Retriever, Lagotto Romagnolo, Cairn Terrier, Australian Cattle Dog und noch weitere Hunde ohne FCI Anerkennung. Dies zeigt deutlich, dass mit jedem Hund trainiert und an Prüfungen teilgenommen werden kann. Es ist immer wieder sehr eindrücklich, die verschiedenen Hunde bei den Prüfungen zu erleben.

Pünktlich um acht Uhr begrüßte der Prüfungsleiter Hans Lehner die Teilnehmer. Er informierte die Hündeler über den Tagesablauf. Die Lotsen wurden vorgestellt und die Gruppen eingeteilt. Somit konnten die Arbeiten beginnen.

Als Richter auf dem Platz amtete Mike Greub, Zeihen. Mit dabei war auch der Anwärter Marc Kunz, Liestal.

Das Bewerten der Fährten und den Revierarbeiten übernahm Alois Koch., Hallwil

Die Nasenarbeiten und das Fährten wurde in Würenlingen auf dem Ruckfeld abgehalten. Ein herzliches Dankeschön den Landwirten, seit vielen Jahren stellen sie dem Club das Gelände zur Verfügung.

Die Unterordnung, Führigkeit und die Abteilung C konnte auf dem Übungsplatz des SC-OG Klingnau mitverfolgt werden. Als Helfer für die Abteilung C der IGP 3 und VPG 3 amtierte Michi Suter aus Mümliswil.



Gestartet wurde in verschiedenen Stärkeklassen und Disziplinen: Begleithundeprüfung mit Verkehrssicherheitsteil, Internationale Begleithundeprüfung 1 und 3, Internationale Gebrauchshundeprüfung 2 und 3, Begleithund 1, 2 und 3 und Vielseitigkeitsprüfung 3.

Die Prüfungen der verschiedenen Kategorien waren gegen halb zwei abgeschlossen. Die Teilnehmer wurden durch die Küchenmannschaft mit feinen Spaghetti verwöhnt. Ein grosses Dankeschön an die vielen Helfer, ohne sie wäre eine Prüfung nicht durchführbar. Die verschiedenen Arbeiten gelangen nicht allen optimal, ob der Vollmond schuld war oder eventuell doch die Nerven der HundeführerInnen konnte nicht einwandfrei geklärt werden.

Um halb vier startete das Rangverlesen draussen vor der Hütte. Die Rangliste wird auf der Homepage des SC Klingnau und/oder des Dachverbandes «TKGS.ch/Ranglisten 2021» aufgeschaltet.

Hans Spörri und Hans Lehner dankten allen Teilnehmern für das faire und sportliche Arbeiten bei den Prüfungen und wünschten allen eine gute Heimreise. Für die kommenden Festtage alles Gute und vielleicht auf ein Wiedersehen bei einer Prüfung im nächsten Jahr.

